Ausgabe 2/2018

Dorfzytig
Seftigen

Montag, 26. November 2018

Gemeindeversammlung

Das Wort des Gemeindepräsidenten

Liebe Seftigerinnen, liebe Seftiger

Ich denke es geht Ihnen gleich wie mir - kaum zu glauben, dass schon Mitte November ist und das Jahr nun mit Riesenschritten dem Ende entgegengeht. Das ist ein guter Moment, um kurz einen Blick auf den Stand bei unseren Bauprojekten zu werfen.

Seit Mitte des Jahres sind die Bautätigkeiten im Dorf unübersehbar. Mit dem Grossprojekt Sanierung Wasserleitung Oberdorfstrasse und Gwölb/Schulstrasse haben wir erlebt was es bedeutet, wenn der Verkehr nicht mehr ganz so flüssig durchs Dorf rollt. Das Wichtigste aber ist, dass in diesem Gebiet die Wasserversorgung und gleichzeitig Teile der Abwasserkanalisation nachhaltig in Stand gestellt sind und für viele Jahrzehnte gute Dienste leisten werden. Wenn dann im nächsten oder allenfalls übernächsten Jahr durch den Kanton noch der feine Deckbelag auf diesem Strassenabschnitt eingebaut ist, dann kehrt hier definitiv für längere Zeit wieder „Bauruhe" ein.

Mit der ersten Etappe der wärmetechnischen Sanierung des Dachgeschosses im alten Schulhaus konnte ebenfalls ein wichtiger Schritt realisiert werden. Wie nötig diese Arbeiten sind, wurde noch sichtbarer, als die kaum isolierten Wände abgebaut wurden. Auch die weiteren Sanierungsetappen werden in den langen Schulferien realisiert, damit der Schulbetrieb möglichst wenig beeinträchtigt wird.

„Leider" ist es das mit den Verkehrsbehinderungen so noch nicht gewesen – im Gegenteil. Für die Grossprojekte „Wohn- und Pflegezentrum neues Sunneguet" und Neubau Kita-/Tagesschulgebäude an der Kappelenstrasse wird in den nächsten Wochen mit der Erstellung eines Parkplatzes auf dem südlichen Rasenspielfeldabschnitt eine erste Massnahme realisiert. Das Baustellenverkehrskonzept wurde in Zusammenarbeit mit Spezialisten schon vor längerer Zeit entwickelt, um den Baustellenverkehr möglichst sicher lenken zu können. Während der Realisierung der neuen Bauten lassen sich hier Verkehrsbehinderungen nicht vermeiden.

Ich freue mich sehr, wenn Sie am 26. November - Montag Abend - an der Gemeindeversammlung teilnehmen und mit dabei sind, wenn wir die Geschäfte beraten und gemeinsam Beschlüsse fassen. Wie gewohnt befinden sich die beiden üblichen „Jahresend-Traktanden" Präsentation Finanzplan und Budget 2019 auf der Traktandenliste. Der Gemeinderat beantragt zudem die Gemeindeordnung so zu ändern, dass dannzumal die Entscheide zur Gemeindefusion mit Gurzelen in Form einer Urnenabstimmung gefällt werden. Gemäss heutiger Zuständigkeit würden solche Beschlüsse an einer Gemeindeversammlung gefällt. Der Gemeinderat möchte jedoch für diesen wichtigen Entscheid eine möglichst breite Legitimation in Form einer hohen Stimmbeteiligung und daher an der Urne abstimmen lassen.
Zum anschliessenden Apéro nach der Gemeindeversammlung sind Sie herzlich eingeladen.

Ich wünsche allen eine schöne Adventszeit, erholsame Feiertage und „ä guätä Rutsch" ins neue Jahr.

Urs Indermühle, Gemeindepräsident

vom 26. November 2018, 20:00 Uhr, Aula Seftigen

Protokoll / Versammlungsbeschlüsse
Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2018 wurde vom Gemeinderat in Anwendung von Art. 21 Abs. 4 Wahlreglement genehmigt. Während der öffentlichen Auflage sind gegen das Protokoll keine Einsprachen eingegangen und die Versammlungsbeschlüsse sind unangefochten in Rechtskraft erwachsen.

Zu den Traktanden

1.Finanzplan 2018 - 2023; Orientierung

Gemäss Art. 24 Gemeindeordnung informiert der Gemeinderat jährlich die Gemeindeversammlung über die wichtigsten finanzpolitischen Erkenntnisse der nächsten fünf Jahre.

- Der Finanzplan 2018 - 2023 basiert auf unveränderten Steueranlagen und Gebührentarifen
- Es kann durchgehend ein positiver Handlungsspielraum vor neuen Investitionen ausgewiesen werden.
- Die Folgekosten aus neuen Investitionen sind aber höher als der Handlungsspielraum. Deshalb sind im allgemeinen Haushalt Aufwandüberschüsse zu erwarten. Diese werden aber mit Entnahmen aus der finanzpolitischen Reserve ausgeglichen.
- Die Spezialfinanzierungen sind praktisch ausgeglichen.
- Die Investitionen sollten möglichst aus eigenen Mitteln finanziert werden. Die Investitionstätigkeit ist aber jährlich um durchschnittlich 0.3 Mio. Franken höher als das Investitionspotenzial. Deshalb wird der Schuldenbestand zunehmen.
- Die Schulden von heute 3.1 Mio. Franken werden auf 6 bis 6.5 Mio. Franken ansteigen.
- Fazit: Die Gemeinde Seftigen hat einen gesunden, aber keinen überragenden Finanzhaushalt. Somit besteht kurz- bis mittelfristig kein dringender Handlungsbedarf für Anpassungen der Steueranlagen oder Gebührenansätzen. Sparbemühungen der Gemeinde müssen weiterhin beibehalten werden.

Weitere Erkenntnisse können dem Finanzplan 2018 – 2023 mit Vorbericht entnommen werden. Dieser kann bei der Finanzverwaltung gratis bezogen oder auf der Website **www.seftigen.ch/finanzen** abgerufen werden.

2. Genehmigung des Budgets 2019, Festlegen der Steueranlagen; Beschlussfassung

Mit unveränderten Steueranlagen und Gebührentarifen werden folgende Ergebnisse ausgewiesen:

	Aufwand	Ertrag
Allgemeiner Haushalt	**6'608'681**	**6'571'575**
Aufwandüberschuss		**37'106**
SF Wasserversorgung	337'500	338'750
Ertragsüberschuss	1'250	
SF Abwasserentsorgung	476'090	472'490
Aufwandüberschuss		3'600
SF Abfallentsorgung	204'650	213'650
Ertragsüberschuss	9'000	
Gesamthaushalt	7'626'921	7596'465
Aufwandüberschuss		30'456

Beträge in CHF

inkl. interne Verrechnungen (39) und (49) von Fr. 5'620

Das Budget 2019 konnte dank Sparmassnahmen fast auf dem Niveau des Vorjahresbudgets gehalten werden. Die folgende Grafik zeigt die Veränderungen in den Bereichen auf:

	Allgemeiner Haushalt	SF Wasserversorgung	SF Abwasserentsorgung	SF Abfallentsorgung	Gesamthaushalt
Budget 2019	-37'106	1'250	-3'600	9'000	-30'456
Budget 2018	11'000	-3'710	-30'400	17'550	-16'560
Veränderung	-48'106	4'960	26'800	-8'550	-13'896

Bei den direkten Steuern von natürlichen Personen (Einkommens- und Vermögenssteuern) wird gestützt auf die aktuellen Steuerertragsentwicklungen die Basis ermittelt. Diese wird bei den Einkommenssteuern um rund Fr. 75'000 tiefer erwartet, als im Budget 2018 berücksichtigt wurde. Anschliessend werden die Steuerprognosen und Zuwachsraten des Kantons beigezogen. Gestützt auf diese Grundlagen wird nur eine leichte Zunahme der Einkommenssteuern gegenüber dem Budget 2018 von 0.49 % angenommen. Gefestigte Prognosen der Steuererträge infolge von Vorjahreskorrekturen und einmaligen Aspekten sind jedoch schwierig abschätzbar.

Das Investitionsbudget 2019 sieht Nettoinvestitionen von CHF 2'227'000 vor. Im allgemeinen Haushalt ist der Neubau Kita / Tagesschule enthalten. Ausserdem wird beim alten Schulhaus die zweite Etappe der wärmetechnischen Sanierungen vorgenommen. In der Aula ist eine Fenstersanierung geplant. Weiter sind raumplanerische Aufgaben sowie Investitionen im Strassenbereich vorgesehen. In der Wasserversorgung sind lediglich Schieberkontrollen und Folgemassnahmen budgetiert. In der Abwasserentsorgung ist insbesondere die Aktualisierung des generellen Entwässerungsplans (GEP II) vorgesehen.

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Budgets 2019, welches auf den folgenden unveränderten Steueransätzen basiert:

- 1.74 Einheiten auf dem Einkommen und Vermögen
- Promille der amtlichen Werte für die Liegenschaftssteuer

Das Budget 2019 mit Vorbericht kann bei der Finanzverwaltung gratis bezogen werden oder auf der Website **www.seftigen.ch/finanzen** abgerufen werden.

Eine Kurzübersicht finden Sie auf der nachfolgenden Doppelseite.

3. Änderung Gemeindeordnung

Im Zusammenhang mit den Fusionsabklärungen Gurzelen-Seftigen sind die Gemeinderäte zum Schluss gelangt, nach Vorliegen des Abklärungsberichtes den Grundsatzentscheid zur Frage, ob die Fusionsbestrebungen fortgesetzt werden sollen, und den eigentlichen Fusionsentscheid in Urnenabstimmungen zu erwirken. Die Entscheide sollen möglichst breit vom Stimmvolk getragen werden.

Gestufter Erfolgsausweis Gesamthaushalt

		Budget 2019
	Betrieblicher Aufwand	
30	Personalaufwand	1'300'560
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'297'603
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	376'570
35	Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	284'200
36	Transferaufwand	4'327'768
37	Durchlaufende Beiträge	0
	Betrieblicher Aufwand	**7'586'701**
	Betrieblicher Ertrag	
40	Fiskalertrag	4'994'550
41	Regalien und Konzessionen	85'000
42	Entgelte	1'288'950
43	Verschiedene Erträge	1'000
45	Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	139'060
46	Transferertrag	876'935
47	Durchlaufende Beiträge	0
	Betrieblicher Ertrag	**7'385'495**
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-201’206
34	Finanzaufwand	34'600
44	Finanzertrag	205'350
	Ergebnis aus Finanzierung	170'750
	Operatives Ergebnis	-30'456
38	Ausserordentlicher Aufwand	0
48	Ausserordentlicher Ertrag	0
	Ausserordentliches Ergebnis	0
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**-30'456**

(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)

	Budget 2018	Rechnung 2017
	1'256'680	1'255'833
	1'304'341	1'345'588
	335'350	288'022
	284'200	296'913
	4'202'024	4'178'993
	0	0
	7'382'595	**7'365'348**
	4'980'950	4'926'345
	85'000	91'933
	1'277'450	1'293'835
	1'000	1'686
	29'800	73'309
	833'285	851'087
	0	0
	7'207'485	**7'238'194**
	-175‘110	**-127'154**
	41'900	42'800
	211'450	203'528
	169'550	**160'728**
	-5'560	***33'574***
	11'000	0
	0	0
	-11'000	0
	-16'560	**33'574**

*auf Franken gerundet

Selbstverständlich werden die Bürgerinnen und Bürger für die Entscheidungsfindung gezielt mit Abstimmungsmaterial bedient und es werden vorgängig Informationsveranstaltungen stattfinden. Zudem wird ein öffentliches Mitwirkungsverfahren durchgeführt.
Damit die Entscheide an der Urne gefällt werden können, bedarf es einer Ergänzung der Gemeindeordnung. Die Ergänzungen der Artikel 36a und 37 wurden dem Amt für Gemeinden und Raumordnung zur Vorprüfung vorgelegt und von diesem als korrekt befunden.

Es sind im Wesentlichen folgende Anpassungen vorgesehen:

Art. 36a, Abs. 1:
Die Stimmberechtigten beschliessen an der Urne über

Buchstaben a und b unverändert
c den Zusammenschluss mit einer oder mehreren Gemeinden,

d das Fusionsreglement

Art. 37, Abs. 1:
Buchstaben a - l unverändert

m die Einleitung des Verfahrens über die Gebietsveränderung von Gemeinden (ausgenommen Grenzbereinigungen),

n die Stellungnahme der Gemeinde innerhalb des Verfahrens über die Bildung, Aufhebung oder Gebietsveränderung von Gemeinden (ausgenommen Grenzbereinigungen).

Ferner soll Art. 9 ergänzt werden. Für die Veröffentlichung der Gemeindeversammlungs-Protokolle bedarf es einer reglementarischen Grundlage. Der Gemeinderat hat wohl im Jahre 2016 eine Verordnung über die Internetbekanntgabe von öffentlichen Informationen beschlossen. Gemäss dem Kant. Amt für Gemeinden und Raumordnung reicht diese Verordnung jedoch nicht aus. Deshalb beantragt der Gemeinderat folgende Ergänzung von Art. 9:

Abs. 4 Der Gemeinderat regelt in einer Verordnung die Internetbekanntgabe von öffentlichen Informationen.

Der verbindliche Revisionstext liegt in der Gemeindeschreiberei zur Einsichtnahme auf. Zudem kann er auf **seftigen.ch/Gemeindeversammlung** abgerufen werden.

4. Verschiedenes und Orientierungen

Die Gemeindeversammlung ist öffentlich. Alle Frauen und Männer ab dem 18. Altersjahr, welche das Schweizerbürgerrecht besitzen und mindestens seit drei Monaten in Seftigen Wohnsitz haben, sind stimmberechtigt. Im Anschluss an die Versammlung lädt der Gemeinderat zu einem Apéro ein.

Wechsel im Gemeinderat

Sandra Stettler (EVP) und Markus Dummermuth (SVP) haben nach vier beziehungsweise zehn Jahren Mitglied aus beruflichen und privaten Gründen per 31. Dezember 2018 den Rücktritt aus dem Gemeinderat erklärt.
Anstelle von Markus Dummermuth wird ab 2019 Beat Brönnimann in den Rat nachrücken. Für die Nachfolge von Sandra Stettler sind die Abklärungen im Gange. Der Gemeinderat dankt den Zurücktretenden für das grosse Engagement und die geleistete Arbeit herzlich.

Rücktritt Mario Andenmatten

Auch in der Schulkommission steht ein Wechsel bevor. Mario Andenmatten (Forum Seftigen) hat auf Ende 2018 als Mitglied der Schulkommission demissioniert. Er ist seit dem 1. Januar 2013 im Amt und hat die Funktion als Vizepräsident inne. Der Gemeinderat dankt Mario Andenmatten für das grosse Engagement herzlich und wünscht ihm privat wie auch beruflich alles Gute.
Für die Nachfolgeregelung hat der Gemeinderat allen Ortsparteien die Möglichkeit gegeben, bis 12. November 2018 Wahlvorschläge einzureichen. Die Schulkommission ist gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 22. August 2016 eine Fachkommission, deren Mitglieder in erster Linie nach fachlicher Eignung ausgewählt werden.

Heidi Meer, 20 Dienstjahre

Am 1. Oktober 2018 konnte Heidi Meer ihr 20-jähriges Dienstjubiläum feiern. Hierzu gratulieren wir ihr herzlich. Heidi Meer trat am 1. September 1991 die Stelle in der Gemeindeschreiberei an und war Stellvertreterin des Gemeindeschreibers. Nach einer mehrjährigen Baby-Pause konnten wir sie per 1. Januar 2003 wiederum als Mitarbeiterin in der Gemeindeschreiberei und Finanzverwaltung gewinnen. Wir danken Heidi Meer für ihren tollen Einsatz herzlich und freuen uns, weiterhin auf ihre guten Dienste zählen zu dürfen.

Planungszone „Dorfstrasse“

Gegen die vom Gemeinderat beschlossene Planungszone „Dorfstrasse“ sind drei Einsprachen eingegangen. Eine Einsprache wurde zurückgezogen. Über die beiden andern musste das Kant. Amt für Gemeinden und Raumordnung entscheiden. Dieses kam zum Schluss, dass auf die Einsprachen nicht einzutreten sei. Damit wurde der Gemeinderatsbeschluss beziehungsweise die Planungszone rechtskräftig. Mit den Grundeigentümern wird in nächster Zeit das weitere Vorgehen besprochen.

Totalsanierung Wasserleitung Oberdorfstrasse

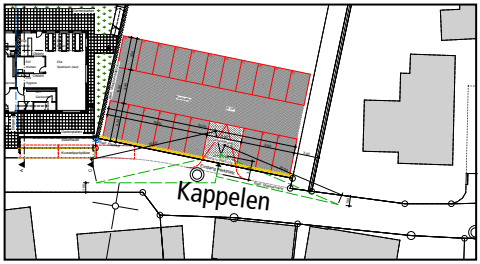
Die Sanierungsarbeiten an der Wasserleitung und der Abwasseranlage im Bereich Kreisel bis und mit Einmündung Ausserdorfstrasse sowie im Gebiet Schulstrasse/Gwölb sind abgeschlossen. Derzeit ist die Bauphase 6 im Gange, das heisst, die Leitungserneuerung im Gebiet Einmündung Rebzelg-Hohlenmatt. Die Bauarbeiten kommen planmässig voran.

Status Planungsprojekte

Der kommunale Richtplan, das total revidierte Baureglement und das Einzonungsprojekt Oberdorfstrasse befinden sich beim kantonalen Amt für Gemeinden und Raumplanung in der Vorprüfung. **Für die Beschlussfassungen fasst der Gemeinderat eine ausserordentliche Gemeindeversammlung Ende März 2019 ins Auge.**

Neubauprojekt „Sunneguet"

In der Dorfzytig vom Sommer 2018 wurde informiert, dass die Baugesuche für die Überbauung und die Erschliessung „Wohn- und Pflegezentrum Sunneguet" beim Regierungsstatthalteramt eingereicht wurden. Innert Frist gingen je eine Einsprache und mehrere Rechtsverwahrungen ein. Insbesondere die Entsorgung der Abwässer stellte eine grosse Herausforderung dar. Nachdem eine optimale technische Lösung gefunden werden konnte, haben auch alle betroffenen Grundeigentümer die Durchleitungsrechte gewährt. Der Erteilung der Baubewilligungen steht somit nichts mehr entgegen. Solviva hat inzwischen das Submissionsverfahren eingeleitet. Bevor Solviva mit der Überbauung starten kann, erfolgt der Kita-/Tagesschul-Neubau auf der Kappelen. Bei optimalem Verlauf dürfte dies im Frühjahr 2019 der Fall sein. Parallel dazu sind die Bauarbeiten für die Erschliessung „Chappele" geplant.



Erweiterung Parkplatzangebot Schulanlage

Im November werden auf dem südlichen Teil des Rasenplatzes bei der Schulanlage ca. 20 Parkplätze erstellt. Der Gemeinderat hat hierfür einen Kredit von Fr. 35'000 bewilligt. Ein Teil der neuen Parkplätze (ca. 10) sind gestützt auf die Vorgaben der kant. Bauverordnung erforderlich. 10 Parkplätze sind bis Bauvollendung des „Sunneguet-Projektes" nötig, weil der bestehende Kiesparkplatz für die Baustelleneinrichtung belegt wird. Nach Bauvollendung werden die zweitgenannten 10 Parkplätze zurückgebaut. Solviva beteiligt sich mit 50 Prozent an den Gesamtkosten.

Umfrage bei Zuzügern und Wegzügern

Zur Weiterentwicklung der Gemeinde interessiert sich der Gemeinderat für die Kriterien, weshalb Bürgerinnen und Bürger Seftigen als Wohnsitz gewählt oder verlassen haben. Angeschrieben wurden alle Zuzüger/innen und Wegzüger/innen der letzten drei, respektive zwei Jahre.

Zur Beantwortung der Fragen wurde ein Fragebogen entwickelt, der entweder via Internet oder auf Papier beantwortet werden kann. Der Gemeinderat hofft auf eine rege Beteiligung an der Umfrage, um möglichst repräsentative Schlüsse ziehen zu können.

Fliegenplage Altes Schulhaus

Im Alten Schulhaus herrscht seit Jahren eine Fliegenplage. Nicht zuletzt deswegen wird derzeit das Dachgeschoss saniert. Der Gemeinderat ist zuversichtlich, dem Problem mit den eingeleiteten Massnahmen beizukommen. Falls in den unteren Geschossen keine entscheidende Verbesserung eintreten sollte, müssten weitere Sanierungsmassnahmen geprüft werden.

Anschaffung Zahlungsterminal

Bargeldloses Zahlen

Es wurden vermehrt Anfragen nach Kartenzahlungen festgestellt. Ab sofort kann deshalb auf der Verwaltung auch bargeldlos bezahlt werden.

Es werden folgende Zahlungsmöglichkeiten angeboten:

Zu vermieten
(befristet bis Mitte 2020)

3 ½ -Zimmerwohnung

im 2. OG, Dorfmatt 6, MZ Fr. 1'300 (inkl. NK und Autoabstellplatz), Nettowohnfläche ca. 75 m2

Auskunft erteilt
C. Haueter, 033 346 60 88

Friedhofkommission
Aufhebung der Gräber

Im Herbst 2018 wurden die Erdgräber der Jahrgänge 1986 – 1990 aufgehoben. Die Gräber sind durch die Friedhofgärtnerei markiert worden.

Bei allfälligen Fragen steht Ihnen der Friedhofgärtner Stefan Röthlisberger, Tel 033 345 35 50 gerne zur Verfügung.

Besten Dank für die Bemühungen und das Verständnis.

Friedhofkommission Gurzelen/Seftigen

Impressum

Herausgeberin:
Gemeindeverwaltung Seftigen

Layout/Redaktion:
Sarah Fehr, Bluesign.ch, Seftigen

Druck:
Frei Print AG, Thun

Auflage: 1250 Ex.
Verteilt an alle Haushalte in Seftigen

Redaktionsschluss:
Frühling: 10. April 2019
Winter: 11. Oktober 2019

Mail: dorfzytig@seftigen.ch

Die Dorfzytig Seftigen ist ein offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Seftigen.

Die Zuschriften werden nach der Reihenfolge der Eingabe berücksichtigt. Nach Redaktionsschluss eingereichte Beiträge haben keinen Anspruch auf Publikation. Wir erlauben uns, die nach Redaktionsschluss eingesandten Beiträge ohne Rückfrage zu kürzen.

Die Publikation von Vereinsinformationen, Berichten und Geschichten über das Dorfleben, etc. ist kostenlos.

Chefeli Besichtigung

Der herrschaftliche Kerker und seine Wandkritzeleien

Am 20. Oktober lud die Dorfkommission ein zur Chefeli Besichtigung. Jung und Alt nutzten den diesjährigen ersten nebligen Herbstvormittag, um das Innere des bekannten Seftiger Wahrzeichens zu bestaunen.

«Das 1612 erbaute Chefeli wurde bis in die 1920er Jahre als Arrestlokal genutzt. Wandkritzeleien aus verschiedenen Jahrhunderten bezeugen dies.»
Denkmalpflege des Kantons Bern

Die grosse Überraschung folgte nach der Entdeckung einer bisher nicht geklärten Deckenkritzelei. Der Name liess auf einen Seftiger Einwohner schliessen. Ob er wohl mit diesem verwandt war? Oder war er sogar selber mal als Häftling im Chefeli? Diese Frage konnte ich mit Willy Sieber vor Ort klären: «Ja es ist von mir. Jedoch war das vor mehr als 30 Jahren, anlässlich eines Dorffestes.»

Somit ist ein weiteres Geheimnis um die Identität eines möglichen Insassen im Chefeli geklärt worden.

Bericht & Fotos: Sarah Fehr

Nächste Chefeli Besichtigung:
18. Mai 2019

Weitere Aktivitäten der Dorfkommission 2019

20. März 2019
Ostereier malen nach sorbischer Art
13.30 - 17.00 Uhr im Hortraum der Aula

1. August Anlass
ab 19.00 Uhr auf dem Pausenplatz der Schule Seftigen

1. - 24. Dezember 2019
Seftiger Adventsfenster

www.seftigen.ch/dorfleben/aktivitaeten-aus-der-dorfkommission

Ferienpass 2018

Aus einem aussergewöhnlichen Programm von 33 Angeboten konnten sich über 100 Kinder aus Seftigen, Gurzelen und Burgistein diesen Sommer ein tolles Ferienpassprogramm zusammenstellen.

Action, Spiel und Spass, standen in diesem Jahr eindeutig im Vordergrund. Viele Kinder haben sich in der Grabenmühle in Sigriswil beim Goldwaschen die Arme taub gesiebt, aber jedes hat ein Fläschchen mit Goldstaub nach Hause genommen! Eine lustige Truppe hat sich zusammen mit Raphaela Allenspach von der Jugendarbeit Kirchgemeinde nach Bern ins Bimano begeben. Dort konnten die Kinder nach Herzenslust Rutschen, Klettern und Spielen. Ein etwas spezielleres Angebot war dieses Jahr der „Parkour", rund ums Schulhaus konnten einige Jungs und Mädels ihre Skills im effizienten Fortbewegen trainieren. Judotraining, Kids-Volley, Tauchkurs, Fussballtraining sowie Stand-Up-Paddeln und Segeln waren in diesem Jahr wieder beliebte Programmpunkte. Etwas ganz Neues war das Ninja-Warrior für kleine Kampfbegeisterte! Eine Geschichtenfahrt auf den Niesen hat in diesem Jahr allen Teilnehmern riesen Spass gemacht!

Kreativ und Kulinarisch
Beim Basteln mit Tapes und einer riesigen Auswahl an Motivpapier konnten sich Kinder von der 1. bis 9. Klasse kreativ austoben und haben wunderschön verzierte Fotorahmen und Kärtchen nach Hause gebracht. Beim Marzipan-Tierli kreieren wurden die kniffligen Fingerfertigkeiten getestet, und beim Nähen auf der Nähmaschine wurden Emoji-Kissen und Handyhalter hergestellt. Kulinarisch im siebten Himmel waren die Teilnehmer im MacDonalds, beim Brotbacken in der Dittligmühle und in Gurzelen beim Drachenhörnli produzieren.

Fauna und Flora
23 Kinder haben an einem sonnigen Tag die Reise nach Allschwil zur Blindenhunden-Schule angetreten. Nach einem leckeren Picknick wartete eine interessante und abwechslungsreiche Vorführung auf die Teilnehmer, und natürlich etliche niedliche Hundewelpen. Jedes Kind hat zum Abschied ein lernreiches Buch mit nach Hause nehmen dürfen.
Wie jedes Jahr gehört die Zusammenarbeit mit dem Pony-Club-Merlin dazu, ob auf dem Pony im Reitschulgelände

in Uetendorf oder beim Märli-Trekking, mit den kleineren Teilnehmern im Wald. In diesem Jahr haben viele Kinder an der Biberexkursion teilgenommen und viel Wissenswertes erfahren. Die Kinder durften Biberspuren suchen… leider hat sich der scheue Nager an diesem Tag nicht gezeigt. Bei der Suche nach Fledermäusen wurden die Teilnehmer fündig, sie haben sie gesehen, konnten aber auch mit einem speziellen Gerät ihre Geräusche orten. In der Fischzucht in Faulensee haben die Kinder viel über Fische in der Region erfahren.

Spannung und Abenteuer
Immer beliebt ist ein Besuch im Feuerwehrmagazin Seftigen. Mit viel Engagement bringt die Feuerwehr Seftigen den jüngeren bei, wie spannend ein Feuerwehrauto, ein Rauchsichtgerät und ein Wasserschlauch sind. Eine Flughafenführung in Belp stand in diesem Jahr auf dem Programm, ein einmaliger Moment, so ein Schnappschuss vor einer Skywork-Maschine, wenn man doch die Schlagzeilen der letzten Wochen verfolgt hat. Der letzte Programmpunkt in der dritten Ferienwoche war der Besuch bei der Sanitätspo-

lizei in Bern, besonders die Jungs fanden die verschiedenen Einsatzfahrzeuge samt ihrer Ausstattung spannend – mit einer Abkühlung im Wylerbad haben die Teilnehmer den Ausflug abgerundet.

Ein letztes Mal hat das dreitägige Abenteuerlager stattgefunden. Knapp zehn begeisterte Kinder konnten mit dem Team von Fränzi Hänni drei spannende Tage auf Velo, Schiff und im Kino erleben. Kulinarisch kamen sie auch nicht zu kurz, ist es doch ein riesen Aufwand so viele hungrige Mäuler zu stopfen.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren langjährigen und treuen Sponsoren sowie Helfer- und Helferinnen, ohne die der Ferienpass-Seftigen nicht durchzuführen wäre. Nach einer Rochade im Organisationsteam warten viele neue Ideen aufs 2019.
Wir suchen weiter neue Mitglieder im Ferienpassteam – melden Sie sich!

Kontakt Ferienpass Seftigen
Samara Braunschweiler
Kirchzelg 3, 3662 Seftigen
033 535 68 30 / 079 319 41 63
samara@braunschweiler.com

tageseltern
leolea – lebensorte
und lebensart
für kinder

Information an alle Eltern und Erziehungsberechtigte

Sie möchten (oder müssen) arbeitten gehen und suchen für diese Zeit eine individuelle Betreuung für Ihren Säugling, Ihr Klein- oder Schulkind? Betreuungspersonen im eigenen Haushalt bieten Ihnen und Ihrem Kind eine familiäre Tagesbetreuung mit grösstmöglicher Sicherheit an.

leolea, Tageseltern stellt in einem umfangreichen und professionellen Bewerbungsprozess sicher, dass sich die Betreuungspersonen sowie die Räumlichkeiten für die Kinderbetreuung eignen. Mittels Mitarbeiter/innengesprächen, Weiterbildungen, Merkblättern und auch unangemeldeten Hausbesuchen werden die Betreuungspersonen in ihrer Aufgabe unterstützt und begleitet.

Zurzeit verfügen wir wieder über weitere vergünstigte Tarife
Die Tarifberechnung erfolgt aufgrund des kantonalen Tarifes (ASIV) und ist abhängig von Ihrem Jahreseinkommen sowie der Familiengrösse.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.
tageseltern@leolea.ch

www.tageselternbern.ch

40 Jahre
MUSIKSCHULE
Region
GÜRBETAL

Kinderchor
ZÄME SINGE

Singen ist die ursprünglichste Art, Musik zu machen! Es braucht kein Instrument und von Anfang an ist das gemeinsame Musikerleben möglich. Viele erfolgreiche Sängerinnen und Sänger haben mit der Stimmschulung in einem Chor angefangen…! Unsere fachlich hochkompetente und sehr erfahrene Chorleiterin Phoebe Fuller - den einen oder anderen vielleicht bekannt von ihrem erfolgreichen Projekt 'Sing in Thun' – versteht es, die spielerische Arbeit mit der Stimme und coole Lieder zu vereinen.

Interessiert? - Jede Probe ist auch eine Schnupperstunde! Schau doch einfach unverbindlich vorbei und nimm am besten gleich noch eine Kollegin oder einen Kollegen mit!

Vorgängige Anmeldung erwünscht: Phoebe Fuller, 079 770 75 94
phoebefuller@mac.com

Kosten:	50.- / Semester 18 Lektionen / 60 Minuten
Wer:	Kinder von 1.-6. Klasse
Wo:	Musikschule im Schloss Dorfstrasse 23, 3123 Belp
Wann:	Donnerstags, 17.00 – 18.00

Die Musikschule Region Gürbetal wird 40 jährig!

Die Musikschule Region Gürbetal wurde im Jahr 1978 von engagierten Lehrpersonen und ideellen UnterstützerInnen gegründet. Heute ist sie die fünftgrösste der 29 kantonal anerkannten Musikschulen im Kanton Bern. Der Unterricht für Kinder und Jugendliche ist von Kanton und Gemeinden subventioniert.

Rund 60 Lehrpersonen unterrichten an neun Standorten gegen 1000 Schülerinnen und Schüler auf den verschiedensten Instrumenten. Mit 12 Gemeinden der Region Gürbetal – unter anderem mit Seftigen - hat die Musikschule einen einheitlichen Leistungsvertrag. Sie legt grossen Wert auf die zeitgemässe Gestaltung des Unterrichts und fördert das gemeinsame Musizieren im breiten Angebot an Orchestern, Bands, Chören und Ensembles.

Der Hauptsitz der Musikschule befindet sich im Schloss Belp.

Kerzenziehen

Im Schulhaus Seftigen in der Waschküche

9. - 11. und 16. - 18. November

Öffnungszeiten

Freitag, 9. November	14.00 - 21.00 Uhr
Samstag, 10. November	14.00 - 17.00 Uhr
Sonntag, 11. November	14.00 - 17.00 Uhr
Freitag, 16. November	14.00 - 21.00 Uhr
Samstag, 17. November	14.00 - 17.00 Uhr
Sonntag, 18. November	14.00 - 17.00 Uhr

100g fertige Kerzen kosten 3.00 Fr.

Bitte weiche, saugfähige Lappen mitnehmen.

Auskunft:

Tel. 033 345 52 14, D. Jampen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schule Seftigen

Seniorenturnen

Für Männer von Seftigen und Nachbargemeinden

Die Senioren treffen **jeden Donnerstag** (ausgenommen während den Schulferien) um ca. 15.50 Uhr in der Turnhalle der Schule Seftigen um eine Stunde (16.00 – 17.00 h) miteinander zu turnen.

Sinn und Zweck des Seniorenturnens
Die Seniorenturner sind Männer im Ruhestand, die möglichst lange fit bleiben möchten. Das Alter spielt keine Rolle.
Die Turn- und Bewegungsübungen sind so gestaltet, dass sie die Beweglichkeit und Geschicklichkeit im Alter möglichst lange erhalten oder sogar fördern und der Alterungsprozess, dem wir alle unterworfen sind, massgeblich verzögern. Spezielle Übungen trainieren unsere Geschicklichkeit, unser Reaktionsvermögen und unsere Aufmerksamkeit. Natürlich dürfen auch Ballspiele nicht fehlen.

Interessiert? Kommt doch vorbei und macht einmal mit. Jedermann ist willkommen, auch wenn es nur zum schnuppern ist.

Auskünfte erteilen alle Seniorenturner sowie Hans-Peter Gyger, Buchholzstr. 12, Seftigen, Tel. 033 345 49 44.

Männerturner Seftigen MTS

Bisch fit.. oder bruchsch meh Bewegig?

Mach mit bei uns im Männerturnen. Wir bewegen uns mit Spiel & Spass **jeden Mittwoch** von 20:15 bis 21:45 Uhr in der Turnhalle der Schule Seftigen.

Wir spielen zusammen Fussball und Unihockey, betreiben Polysport und geniessen auch das Gesellschaftliche bei einer Wanderung oder Velotour. **Einfach alles was Spass macht.**

Wir freuen uns auf Dich!

Auskunft erteilt dir gerne:

Turnleiter Simon Gerber
Telefon 079 299 70 31
si.ger@bluewin.ch

Inferno Triathlon

Frühmorgens standen die Athleten auf und machten sich auf den Weg zum Inferno-Triathlon. Beim Strandbad Thun trafen sich Janine und Bruno um Björn viel Glück zu wünschen. Später fuhren wir alle mit dem Schiff Berner Oberland nach Oberhofen.

Mit vollem Elan traf unser Schwimmer ein. An der Wechselzone Oberhofen tauschte Björn mit Bruno den Chip. Weiter ging es nach Grindelwald. Bruno legte eine Strecke von 97 km und 2145 Höhenmeter hin. An der Wechselzone Grindelwald übernimmt Simon das Steuer. Trotz Sturz war Simon 6 Minuten schneller als letztes Jahr. In Stechelberg wechselte Simon den Chip mit Janine.

Die Luftseilban transportierte uns nach Mürren. Dort angekommen spazierten wir zum Ziel. Es dauerte keine Stunde bis das Telefon klingelte, und Ruth uns verkündete das Janine nur noch einen Kilometer vor sich hat. So machten wir uns bereit um zu Fotografieren und mit Janine ins Ziel zu laufen. Da kam sie angerannt, mit letzter Kraft sprintete sie mit den anderen Athleten ins Ziel.

Es war eine riesen Freude und wir waren stolz auf unser Team!

Zurück in Hünibach wurden wir mit einem Apéro begrüsst. Die Mutigen kühlten sich im Thunersee ab und wurden von einem anfangs kleinen aber später heftigen Schauer erwischt. Zum krönenden Abschluss genossen wir Currywurst mit Pommes.

Wir danken allen Leuten, die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben. Wir alle genossen den wunderschönen Tag sehr.

Bericht:
Jessica Müller und Ajana Fehr
8. Klasse

Einfach Kunst

Ein unvergessliches Fest!

Unser Schulschluss am 29. und 30. Juni 2018 war ein grosser Erfolg für die Schule Seftigen. Die Attraktionen für klein und gross zogen sehr viele Leute an. Das Wetter spielte auch mit.

Neben tollen Vorstellungen und Shows gab es im Schulhaus auch Kunstwerke aus dem Gestalten zu sehen: Eindrücklich, was die Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Oberstufe erschaffen haben!

Die Klassen studierten Stabpuppentheater ein, übten Tänze, waren Zauberer und Zirkusartisten, sangen und spielten Musik. Gleich auf mehreren Bühnen konnte man Darbietungen geniessen. Während dem Fest entstand auch ein Kunstwerk mit vielen kleinen und grossen Fussabdrücken, das uns in der Eingangshalle zum neuen Schuljahr begrüsst hat.
Für die Oberstufenmädchen war die Modeschau das Highlight des Tages: Die im Textilen Gestalten genähten Kleider wurden gekonnt in Szene gesetzt. Alle waren furchtbar aufgeregt, aber einmal auf der Bühne, war es ein tolles Erlebnis!

Die Bandauftritte leiteten den Abend ein: Jetzt kam das Theater der neunten Klasse „Lieb...isch passé". Im Theater geht es um zwei Gruppen Jugendliche, die in den Wald zelten gehen. Die Öko Jungs wollen die Gruppe aus der Stadt los werden, weil die Stadtkids zu laut sind und so spielen sie ihnen Streiche. Die beiden Gruppen streiten sich über Ansichten bezüglich Stadt gegen Land, Ökologie und Lebenseinstellung. Am Schluss wird alles gut und beide Gruppen Freunde.

Die Kinder und Jugendlichen konnten sich in einem grossen „Töggelikasten", beim Pull Rodeo, Zorbball und vielen anderen Spielen amüsieren.

Natürlich durfte die Festwirtschaft nicht fehlen. Feine Menüs, hausgemachter Kuchen und haufenweise Glace fanden den Weg in hungrige Bäuche. Es war einfach toll!

Stellvertretend für viele andere zieht Leana folgendes Fazit: „Ich fand das Schulfest sehr schön und sehr schön gestaltet. Es gab sehr interessante Sachen, die man machen und sehen konnte. Es kamen sehr viele Leute zum Schulfest. Ich glaube, es hat ihnen gefallen."

Schülerinnen und Schüler
der neunten Klasse

I'M THE
ONE
IN THE FAMILY

Gold für Nicolas Moser (rechts)

Silber für Michael Teuscher (links)

Swiss Skills 2018

2 Medaillen für Seftiger

In Bern kämpften rund 900 junge Berufsleute vom 12. bis 16. September 2018 um Medaillen und eine Teilnahme an den World Skills nächstes Jahr in Russland. Es freut uns RIESIG, dass sich unter den Siegern auch zwei Seftiger befinden.

Nicolas Moser hat das Rennen im Beriech Fleischfachmann mit EFZ für sich entschieden. Er arbeitet bei Metzgerei MoserMuster AG in Seftigen. Er wurde mit 93.38 Punkte Schweizermeister!

Michael Teuscher hat den Schweizermeister-Titel nur knapp verpasst und wird Vize-Schweizermeister. Er holt sich den Titel im Beriech Informatiker mit EFZ und arbeitet bei der nts workspace AG in Bern.

Wir sind sehr stolz, solch junge und erfolgreiche Berufsleute sowie engagierte Ausbildungsbetriebe wie die Metzgerei MoserMuster in Seftigen zu haben!

Daniel Bauman, Präsident
SeftigerKMU Gewerbeverein

Geschäftsübergabe HAARMANUFAKTUR

Veronika Schopfer beendet nach 44 Jahren ihre Coiffeurtätigkeit und übergibt Ihr Geschäft HAARMANUFAKTUR in Seftigen per 1. Januar 2019 an Melanie Gilgen. Der Gewerbeverein wünscht Veronika alles Gute zum neuen Lebensabschnitt und viel Erfolg für die Zukunft.

Gewerbeapéro

Am Mittwoch, 27. Juni 2018 luden Gemeinde Seftigen und Gewerbeverein zum Gewerbeapéro ein. SeftigerKMU Gewerbepräsident Daniel Baumann begrüsste ca. 50 Gewerblerinnen und Gewerbler in der Aula Seftigen und Roberto Brigante sang ein akkustisches Willkommenslied.

Gemeindepräsident Urs Indermühle orientierte die Teilnehmenden über aktuelle und geplante Vorhaben in der Gemeinde.

Nach einem weiteren musikalischen Intermezzo stellten sich der Chefchirurg Dr. Oliver Rittmeyer (Spital Riggisberg) und der Flughafendirektor Mathias Gantenbein (Flughafen Belp) einem „theoretischen Rollentausch" im Podiumsgespräch, moderiert von Daniel Baumann. Die beiden Gesprächspartner erkannten viele Parallelen und vereinbarten an diesem Abend, einen „echten" Rollentausch: Ein Tag soll Oliver Rittmeyer den Flughafen Belp leiten und Mathias Gantenbein das Spital Riggisberg führen.

Abschliessend spielte Roberto nochmals auf seiner Gitarre ein paar italienische Evergreens und konnte durchaus einige zum Mitsingen bewegen. Da es ein wunderschöner warmer Abend war, wurde das Apéro auch vor der Aula genossen und bot den Teilnehmenden entspannte Atmosphäre für Gespräche und Diskussionen.

AHV-Zweigstelle Region Wattenwil

Alle Jahre wieder…!

Im November verschickt die Ausgleichskasse des Kantons Bern allen erfassten Arbeitgebern die Lohnbescheinigungen. Diese sind bis am 30. Januar 2019 ausgefüllt und unterzeichnet der zuständigen AHV-Zweigstelle einzureichen. Nach der Frist fallen Verzugszinsen an.

Ich habe keine Angestellten und bezahle somit keine Löhne. Muss ich dennoch die Lohnbescheinigung ausfüllen?

Ja, die Lohnbescheinigung ist mit einem entsprechenden Vermerk, beispielsweise „keine Löhne ausbezahlt" unterzeichnet und innerhalb der Frist zu retournieren.

Ich weiss schon, dass die Lohnsumme im kommenden Jahr ganz anders ausfallen wird. Wo muss ich das notieren?

Unbedingt beim Punkt „voraussichtliche Lohnsumme im neuen Jahr" den entsprechenden Betrag aufführen.

Ich habe einen Mitarbeiter mit Kindern. Wo muss ich die Zulagen aufführen?

Der Betrag wird in der Spalte 7 aufgeführt. Beachten Sie unbedingt, dass der Betrag gemäss letztem Anspruchsausweis aufgeführt wird.

Meine Mitarbeiterin ist im Rentenalter. Muss ich sie aufführen?

Der Freibetrag für Altersrentner beträgt Fr. 1'400.-- pro Monat, bzw. 16'800.-- im Jahr. Wenn der Gesamtbruttolohn die Summe nicht übersteigt, ist der Lohn nicht aufzuführen. Ansonsten ist die Differenz anzugeben.

Ich habe die Lohnbescheinigung nicht mehr? Wo finde ich das Formular?

Sie können das Formular bei der AHV-Zweigstelle verlangen, 033 359 59 51. Sie finden das Formular jedoch auch unter http://www.akbern.ch/formulare. Vergessen Sie nicht, die Referenz-Nr. und die vollständige Adresse anzugeben.

Kann ich das Formular auch elektronisch ausfüllen?

Wenn dies gewünscht wird, benötigen Sie einen Zugangscode im E-Portal. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter http://www.akbern.ch/eportal. Im E-Portal können Sie unter anderem auch bequem alle Ein- und Austritte von Angestellten melden.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der AHV-Zweigstelle Region Wattenwil gerne zur Verfügung.

Telefon 033 359 59 51
ahv@wattenwil.ch

Was passiert mit dem Grüngut?

Gemeinsam für einen gesunden, sauberen Boden!

Seit etwas mehr als 20 Jahren wird das gesammelte Grünmaterial der Gemeinde Seftigen auf dem Kompostplatz *hadorn kompost* in Gurzelen deponiert. Das Grüngut wird in einem Mischwagen gemischt und zerkleinert und kommt anschliessend an die Kompostmiete.

Diese sogenannte Miete (Kompostwalm/-haufen) wird ca. einmal in der Woche umgeschaufelt. Dies ist nötig, damit der Kompostierprozess läuft. Nach ungefähr 3 Monaten ist der Kompost reif genug und wird gesiebt. Der fertige Kompost wird zum grössten Teil an die Landwirtschaft abgegeben. Den restlichen Kompost verarbeiten wir weiter zu Erdmischungen für den Gartenbau und den Privatverbrauch.

Wir sind bestrebt, ein sauberes, nährstoffreiches Produkt zu produzieren. Um dies zu erreichen sind wir aber auf Ihre Hilfe angewiesen! Es kann nicht alles kompostiert werden. Beim Sieben des Kompostes finden wir immer wieder Plastik, Steine, Metall, und vieles Mehr. Gelangt z.B. ein Plastiksack in die Grüngutsammlung, und wird er bei der ersten Sichtkontrolle bei der Deponie nicht gesehen, durchläuft er mit dem Grüngut den ganzen Kompostierprozess. Er gerät in die Maschinen und aus einem Plastiksack entstehen vielleicht 5 kleinere Plastikteilchen usw. Irgendwann wird es unmöglich, alles nicht kompostierbare Material auszusortieren und es gelangt in den fertigen Kompost.

Ist es nicht schade auf den Feldern Kunststoff vorzufinden?
Hätten Sie Freude an Plastikstücken im Kompost für Ihren Garten?

Wir bitten Sie mitzumachen und die Annahme- und Sperrliste für Grünmaterial zu beachten. Diese finden Sie unter www.hadornkompost.ch.

hadorn hk kompost

Urs und Kathrin Hadorn
hadorn kompost, Gurzelen

Veranstaltungskalender 2018/2019

November - Dezember 2018

Samstag 10. November / 14.00 Uhr
Seftiger Plausch-Jassturnier
ab 18.00 Uhr
Raclette-Abend (Frauenverein)
Aula Seftigen

Sonntag, 18. November
Gemeinschaftskonzert
Gürbetaler Blaskapelle
Aula Seftigen

Freitag, 23. November
Adväntsmärit
Dorfplatzzentrum Seftigen

Montag, 26. November
Gemeindeversammlung
Aula Seftgen / 20.00 Uhr

Samstag/Sonntag, 1./2. Dezember
Pyramiden-Lotto
Gemischtes Jodlerchörli Zytröseli
Aula Seftigen

Donnerstag, 13. Dezember
Schulweihnacht - Schule Seftigen
Aula Seftigen

Samstag, 15. Dezember
Tannenbaumverkauf
ab 09.00 Uhr
Schulareal Seftigen

Januar - März 2019

Montag, 1. Januar
Neujahrsvorstellung/Theater
Musikgesellschaft Seftigen
Aula Seftigen
20.00 Uhr
Weitere Vorstellungen:
5./6. Januar

25. - 27. Januar
Interkantonale Vogelbörse
Sing- und Ziervogelverein
Aula Seftigen

Samstag, 23. Februar
Unihockey-Night
Turnverein Seftigen
RAIFFEISEN Arena Gürbetal

Mittwoch, 20. März
Ostereier verzieren mit Wachs nach sorbischer Art
13.30 - 17.00 Uhr
Aula Seftigen

Montag, 25. März
(provisorisch)
Ausserordentliche Gemeindeversammlung
Aula Seftigen
20.00 Uhr

April - Mai 2019

Mittwoch, 3. April
3. Lehrstellenplattform
oberes Gürbetal / Stockental
17.30 - 20.00 Uhr
Schulanlage Hagen, Wattenwil

Samstag, 6. April
Ostermärit
Samariterverein Seftigen/Gurzelen
Aula und Schulanlage Seftigen

11. Mai
Jubiläumskonzert
25 Jahre Markus Berger
Musikgesellschaft Seftigen
Aula Seftigen

Samstag, 18. Mai
Chefeli-Besichtigung
09.00 - 11.00 Uhr

Montag, 27. Mai
Gemeindeversammlung
20.00 Uhr
Aula Seftigen

Was wann wo?

Weitere Veranstaltungen in der Seftiger AGENDA 2019 und auf www.seftigen.ch

Fehlt Ihre Veranstaltung?

Melden Sie uns Ihren Anlass an
dorfzytig@seftigen

Immergrün Veranstaltungen 2018/2019

21. November in Gurzelen MZG
Herbstfestli

16. Januar in Gurzelen MZG
Ueli Salvisberg aus Mühlethurnen zeigt uns Dias, Spuren der Natur

20. Februar in Seftigen KBZ
Jodlerduett Lörtscher aus Latterbach

20. März in Gurzelen MZG
Theater

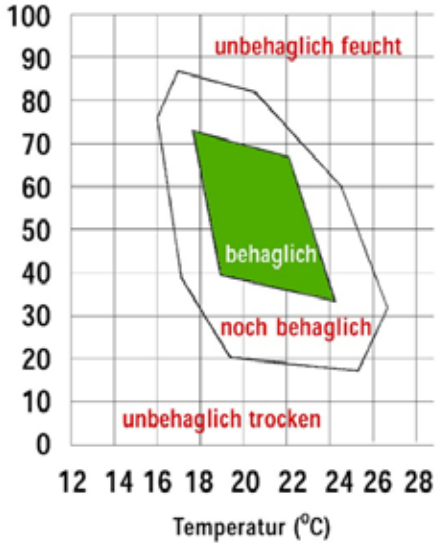
17. April in Seftigen KBZ
Herr Gfeller aus Toffen liest uns Berndeutsche Geschichten vor

Wenn Ihr abgeholt werden möchtet, bitte melden bei:

Annarös Mathys, Gurzelen
Tel. 033 345 11 62
Barbara Gauch, Seftigen
Tel. 033 345 57 87
Evelyne Ruchti, Uetendorf
Tel. 033 356 40 39

Behaglichkeit hat viele Facetten

Ob betroffene Personen eine Raumatmosphäre als behaglich empfinden, hat viel mit persönlichen Vorlieben und der subjektiven Wahrnehmung zu tun. Es sind nicht nur die Einrichtung, die verwendeten Materialien, Licht und Farben oder die Raumakustik – es gibt weitere, ganz entscheidende Fakto-ren, die das Wohlbefinden beeinflussen.



Pysikalische Schlüsselfaktoren

Lufttemperatur und relative Luftfeuchtigkeit gehören wohl zu den bekanntesten Grössen. Im Idealfall liegt die Raumtemperatur im Winter zwischen 19 und 22 °C und die relative Luftfeuchte zwischen 40 und 60 % (siehe Grafik).

Doch das subjektive Wärmeempfinden des Menschen ist nur etwa zur Hälfte von der Raumtemperatur abhängig. Ebenso wichtig sind die Oberflächentemperaturen der umgebenden Flächen: Eine schlecht gedämmte, kalte Aussenwand oder grosse Fensterflächen werden beispielsweise als unbehaglich empfunden.

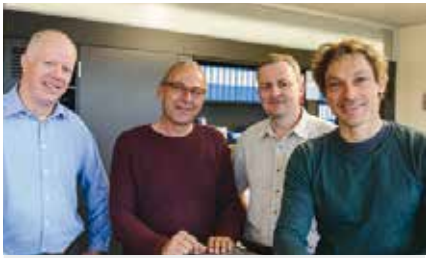
Zu einem guten Raumklima gehören aber auch eine angenehme Beleuchtung und frische, sauerstoffreiche Luft. Zugluft wird als unangenehm empfunden.

Wie kann das Raumklima positiv beeinflusst werden?
Richtiges Lüften im Winter: Mindestens morgens und abends 3 bis 5 Minuten alle Fenster öffnen und querlüften. Damit wird verbrauchte, feuchte Luft mit frischer, trockener Luft ersetzt. Räume nicht überheizen – Thermostatventile an den Heizkörpern auf Mittelstellung (3) einstellen.

Um kalte Oberflächen zu vermeiden, reichen aber diese Verhaltensmassnahmen nicht. Es müssen die Gebäudehülle gedämmt und Fenster ersetzt werden.

Das steigert nicht nur den Komfort, sondern spart auch Energie. Solche Gebäudesanierungen werden übrigens vom Kanton Bern gefördert.

Apropos „schlechte" Luft: Mit einem CO2-Messgerät kann der Kohlendioxidgehalt der Raumluft – als Indikator für die Luftqualität – gemessen werden. Der Grundpegel der Aussenluft beträgt ca. 400 ppm CO2. Über 1000 ppm CO2 wirken bereits störend und es sollte gelüftet werden. **Ein CO2-Messgerät kann bei der Regionalen Energieberatung kostenlos ausgeliehen werden.**



Regionale Energieberatung
Industriestrasse 6, 3607 Thun
Telefon 033 225 22 90
info@regionale-energieberatung.ch
www.regionale-energieberatung.ch

Eltern- und Spielgruppenverein Seftigen

BeisitzerIn für Vereinsvorstand
Wir suchen Dich!

Hast du Interesse dich ehrenamtlich in unserem Verein zu engagieren?

Hast du Spass für Kinder und Eltern Anlässe und Feste zu organisieren?

Wir sind auf der Suche nach einer BeisitzerIn für unseren Eltern- und Spielgruppenverein für das Vereinsjahr 2018/2019. Der oder die Beisitzerin wird in dem Vereinsjahr 18/19 zur Vereinspräsidentin eingearbeitet.

Falls du Interesse hast dich dieser Aufgaben mit Herzblut zu widmen, dann melde dich doch bei unserer Präsidentin Marialuisa Manazza: 078 689 72 00

Finden wir keinen, der sich bereit erklärt, diesen Posten zu übernehmen, muss der Verein aufgelöst werden. Dies wollen wir natürlich verhindern, da er doch so viel Schönes für Seftigen und dessen Kinder organisiert.

eltern-und-spielgruppenverein-seftigen.ch

Seftiger Rebberg

Der Seftiger Wein 2018 wird dank dem langanhaltenden sonnigen trockenen Wetter ein besonderer Genuss werden!